MOLSHEIM
7.1.2025

BUGATTI BOLIDE: ERSTES STRECKENERLEBNIS EINES KUNDEN AUF DEM LEGENDÄREN CIRCUIT OF THE AMERICAS



Der Bugatti Bolide[1] nimmt eine Sonderstellung unter den Modellen der Marke aus Molsheim ein, da er ausschließlich für die Rennstrecke konzipiert wurde — ein auf Rundkurse ausgelegtes Meisterwerk, das Bugattis kompromissloses Engagement für außergewöhnliche Fahrerlebnisse verkörpert. Während die meisten der glücklichen

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Bolide-Besitzer gespannt auf die exklusiven Rennstreckensessions warten, die in diesem Jahr beginnen und die Bugatti eigens für sie ausrichtet, konnte es ein leidenschaftlicher Rennfahrer einfach nicht erwarten. Angetrieben von dem Wunsch, das volle Potenzial seines gerade erst ausgelieferten Bolide so schnell wie möglich auszuschöpfen, buchte er eine Rennstrecke, um den ultimativen Nervenkitzel hautnah zu erleben — das ultimative Weihnachtsgeschenk an sich selbst.

Der US-Kunde, der als erster seinen Bolide nach der Lieferung auf die Rennstrecke brachte, war bereits bestens mit dem Circuit of the Americas (COTA) vertraut, einem geschätzten Highlight im Formel-1-Kalender. Aber für ihn war es nicht nur eine weitere Fahrt — es war der Moment, den Bolide an seine Grenzen zu bringen, um die Kraft und Präzision von Bugattis reinem Hypersportwagen für die Rennstrecke zu erleben, der von einer reichen Motorsporttradition der Marke inspiriert ist.
Das fachkundige Kundendienstteam von Bugatti hatte dafür gesorgt, dass jedes Detail berücksichtigt worden war, lange bevor das Auto auf die Strecke kam. Am Tag zuvor hatte der Besitzer an einer statischen Übergabe und einer technischen Einweisung teilgenommen, bei der jede Feinheit des Wagens erörtert wurde, um ihn auf das vorzubereiten, was auf der 5,513 km langen Rennstrecke auf ihn wartete. Mit 20 anspruchsvollen Kurven ist COTA dafür bekannt, selbst die erfahrensten Fahrer auf die Probe zu stellen, und diese Vorbereitung steigerte nur seine Vorfreude auf den unvergesslichen, adrenalingeladenen Tag, der vor ihm lag.

Während die Spannung des Besitzers wuchs, verlief der Tag nach einem methodischen Plan, um sowohl Sicherheit als auch Fahrspaß zu gewährleisten. Nach zwei Aufwärmrunden, die Einblicke in das herausragende Fahrverhalten und die Fähigkeiten des Bolide boten, wurde das Auto für die letzten Checks an die Box zurückgebracht. Das Team stellte akribisch sicher, dass jedes Detail — vom Reifendruck bis zum Ölstand — für eine optimale Leistung eingestellt war.

Nachdem der Bolide vorbereitet und startklar war, begab sich der Besitzer auf die Rennstrecke und entfaltete in 12 rasanten Runden das volle Potenzial des Wagens. Der Regen stellte eine zusätzliche Herausforderung dar, aber das steigerte nur den Nervenkitzel, als der Fahrer sich und den Bolide bis an die Grenzen trieb und eine Höchstgeschwindigkeit von 333 km/h erreichte. Für den Besitzer ging es nicht nur um Geschwindigkeit; es war das Gefühl, mit einer Maschine verbunden zu sein, die für Großes gebaut wurde, und das Gefühl der Ehrfurcht, als er die volle Kraft der Bugatti-Technik spürte. Selbst unter den anspruchsvollsten Bedingungen bewies der Bolide, dass seine unübertroffene Leistungsfähigkeit das Fahrerlebnis auf ein Niveau heben kann, das sich nur wenige vorstellen können.

„Es war unvergesslich, hinter dem Steuer dieser außergewöhnlichen Maschine zu sitzen. Einmal eingewöhnt, ist der Bolide, wie versprochen, unglaublich einfach zu handhaben, seine unglaubliche Leistung ist perfekt beherrschbar. Dennoch ist das Gefühl, wenn man aus einer Kurve herauskommt, aufs Gas tritt und eine unbarmherzige Welle der Kraft spürt, unvergleichlich. Es ist die legendäre Kombination aus Leistung, Komfort und Innovation von Bugatti in einer Maschine. Obwohl der Regen ein ungewollter Gast war, hat er diesem besonderen Tag zusätzliche Spannung verliehen. Ich kann es kaum erwarten, das Ganze zu wiederholen — ich plane bereits eine weitere Fahrt im Februar. Ein großes Dankeschön an die Teams von Bugatti und Bugatti Beverly Hills für ihre unglaubliche Unterstützung während dieses Erlebnisses."

DER BEGEISTERTE BESITZER DES BOLIDE

Der Bolide des Kunden ist in dem ikonischen französischen Racing Blue gehalten und mit markanten Nocturne-Akzenten versehen, darunter Nocturne Black Carbon im unteren Teil des Wagens. Er ist ein Zeugnis der Renngeschichte von Bugatti. Sein zweifarbiges Design, das von Bugatti-Ikonen aus Vergangenheit und Gegenwart inspiriert ist — darunter der legendäre Type 35, der erfolgreichste Rennwagen der Geschichte — ist eine Hommage an das fortwährende Motorsport-Erbe und die innovative Designphilosophie der Marke.

Die maßgeschneiderte Konfiguration reicht von den Kotflügeln, Spoilern und dem Splitter aus Carbon bis hin zum auffälligen roten Haken am Heck, die alle die rennstreckenorientierte DNA des Bolide unterstreichen. Im Inneren des Cockpits verschmelzen French Racing Blue mit Beluga Black Alcantara und polierten Aluminiumakzenten. Eine maßgefertigte Plakette mit der Aufschrift „Équipe Curtis" verleiht dem Fahrzeug eine persönliche Note und ehrt das berühmte Rennteam „Équipe Bugatti" von Ettore Bugatti.

„Diese Art von Erlebnis — ein speziell gebauter und nur für die Rennstrecke bestimmter Hypersportwagen, der von Bugattis unübertroffenem W16-Motor angetrieben wird, von unserem engagierten Expertenteam unterstützt wird und auf einigen der legendärsten Rennstrecken der Welt außergewöhnliche Fahrleistungen bietet — kann nur Bugatti bieten. Mit einer langen Motorsporttradition, zu der auch der Type 35 gehört, der erfolgreichste Rennwagen aller Zeiten, verkörpert Bugatti auch weiterhin den Gipfel der Ingenieurskunst. Der Bolide mit seinem kompromisslosen Design zeigt Bugattis Engagement für pure Leistung. Angetrieben vom legendären W16-Motor, der seit 20 Jahren das Herzstück jedes Bugatti ist, bietet er ein unvergleichliches Fahrerlebnis — eines, das die Grenzen der Leistungsfähigkeit auf der Rennstrecke sprengt. Dieses erste Streckenerlebnis ist erst der Anfang — viele weitere werden 2025 folgen.“

HENDRIK MALINOWSKI
MANAGING DIRECTOR VON BUGATTI

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

[1] Bolide: Unterliegt nicht der Richtlinie 1999/94/EG, da es sich um ein Rennfahrzeug handelt, dass einen Betrieb auf öffentlichen Straßen nicht vorsieht.